

kehrsgünstig an der Bundesstraße 4 gelegen, lohnt es sich unbedingt, einen Abstecher einzuplanen. Zahlreiche Unternehmen haben sich angesiedelt, die traditionelle Porzellanindustrie lebt ebenfalls weiter. Weit über Thüringen hinaus, nicht nur bei Naturfreunden bekannt, ist der Veronikaberg mit seiner seltenen Flora (Orchideen, großer Eibenbestand). Ihn und die Umgebung von Martinroda zu erkunden, lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Geraberg hat sich zu einem modernen Ort mit einer gut strukturierten Infrastruktur entwickelt - nicht umsonst werden die Gemeinden des Geratal von der größten Gemeinde aus verwaltet. Auch die Traditionen des Bergbaus und der Thermometerherstellung werden wieder gepflegt - im Januar 2002 wurde ein Thermometermuseum eröffnet. Das Braunsteinpoch- und Mahlwerk von 1885 ist das wichtigste Denkmal des historischen Bergbaus der Region um Geraberg. Die waldreiche Umgebung lädt zu großen und kleinen Wanderungen ein, ebenso gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

Verwaltungsgemeinschaft Geratal
Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg
Tel. 0 36 77 / 79 43 - 0 • Fax 0 36 77 / 79 43 - 43
E-Mail: vg@geratal.de • www.geratal.de

Tourismus-Agentur „Geratal“
Burgstrasse 3
98716 Elgersburg
Tel: 0 36 77 / 79 22 20 • Fax: 0 36 77 / 79 76 53
Email: tourismus@elgersburg.com

Angelroda

Die kleine Ortschaft hat eine bewegte Geschichte, dann sie wurde schon 948 urkundlich erwähnt. Von dem 1947 abgerissenen Schloss, das zuletzt den Herren von Witzleben gehörte, blieben nur die Wirtschaftsgebäude erhalten. In einem großen Teil davon befindet sich heutzutage die Heimatstube, in der nicht nur



Ortsgeschichte dokumentiert ist, sondern viele Exponate zu alten Handwerken zu sehen sind. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Eisenbahnbrücke der Bahnlinie Arnstadt – Ilmenau, die 1878 bis 1879 gebaut wurde und als





größtes Brückenbauwerk dieser Strecke gilt. Angelroda bietet sich auch als Ausgangspunkt für schöne Wanderungen in die walddreiche Umgebung an. Gern wird der Weg in die sagenumwobenen Kammerlöcher gewählt, der durch dieses mystisch wirkende Karstgebilde führt.

GERABERG

Der Ort wurde durch die Thermometerindustrie bekannt, denn hier stand ehemals das zweitgrößte Thermometerwerk Europas. Das erste Deutsche Thermometermuseum ist ein Magnet für Besucher



aus aller Welt. Die Geschichte der Temperaturmessung von den Anfängen bei Galileo Galilei bis in unsere Zeit durch Widerstandsthermometer, Thermoelemente und elektronische Messverfahren wird erleb- und begreifbar dargestellt.

Sehenswert ist auch das technische Denkmal „Braunsteinmühle“, diese gilt als einzige noch erhaltene in Deutschland. Das hier aufbereitete Manganerz benötigte man für die Stahl- und Glasindustrie. Außerdem führt an der ehemaligen Erzaufbereitungsanlage





der neu entstandene „Braunsteinweg“ vorüber. Dieser Themenweg durch das frühere Arlesberger Bergbaurevier endet nach ca. 5 km an der Waldgaststätte „Mönchhof“. Auf anderen gut markierten Wanderwegen ist ein längerer Spaziergang um den ganzen Ort möglich oder aber auch Ausflüge zu den reizvollen Höhen des Thüringer Waldes. Die barocke Kirche aus dem Jahre 1753 finden Sie auf einer Anhöhe oberhalb der Ortsmitte. Am Kanzelaltar sind charakteristische Schmuckformen des Rokoko (Rocailles, Kartuschen und Blumenranken) zu sehen. Eine Zierte ist auch das besonders schöne Deckengemälde.

MARTINRODA

Martinroda, an einer alten Handelsstraße und malerisch am Fuße des Veronikaberges gelegen, ist in früheren Zeiten durch den Sandabbau bekannt ge-

worden. Daran erinnert eine in der Nähe des geschichtsträchtigen Rathauses, das den Ortskern prägt, aufgestellte alte Lore. Auf dem Veronikaberg, der zum größten Teil Naturschutzgebiet ist, gedeihen zahlreiche unter Schutz stehende Pflanzen. Dazu gehören seltene Baumarten (z. B. Elsbeere sowie großer Eibenbestand) und wildwachsende Orchideenarten. Bei den Naturfreunden aus Nah und Fern sind deshalb die geführten Wanderungen im Frühjahr und im Herbst sehr beliebt. Der Thüringenweg und der Wanderweg von Bach (Arnstadt) zu Goethe (Ilmenau) führen auch durch die

Gemarkung Martinroda.

Neusiß

Der Ort hat einen ländlich geprägten Charakter und gehörte in früheren Zeiten zum Teil zur sächsischen



und zur schwarzburgischen Herrschaft. Davon zeugen heutzutage noch die Wappen an den beiden historischen Steinbrunnen. Einen dieser Brunnen fertigten die Steinmetze aus einem Block und somit besitzt er auch einen Seltenheitswert. Als weitere Sehenswürdigkeit kann man an dieser Stelle die Kirche nennen,



die eine klassizistische Innenausstattung aufweisen kann. Die alte Fuhrmannszunft, die einst hier vertreten war, genauer gesagt der Umgang mit Pferden, lebt seit vielen Jahren im Reitverein Neusiß fort.

Die Adresse für spezielle Anlässe

Die im Jahr 1139 erstmalig urkundlich erwähnte Elgersburg wurde als Schutz- und Trutzburg und zur Sicherung der nahe gelegenen Handelsstraßen. Heute glänzt das Schloss als aufwändig renoviertes Prunkstück hoch über dem Ort. Die geschmackvoll und individuell im ritterlichen Stil gestalteten Räumlichkeiten des Schlossrestaurants bieten insgesamt Platz für etwa 90 Gäste und dem Anlass entsprechend die idealen Bedingungen für stimmungsvolle Stunden. Das Atrium besticht durch ein zauberhaftes Ambiente und einen grandiosen Blick über Elgersburg und den Thüringer Wald.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Schlosshof - bei Sommerwetter sitzt es sich wunderbar lauschig im Schatten der Bäume.



Die gastronomische Versorgung des Großen Rittersaales und der Burgschmiede obliegen ebenfalls dem Schlossrestaurant.

Schloss Elgersburg bietet immer den richtigen Rahmen für rauschende Hochzeitfeste und glanzvolle Bankette, Empfänge und Jubiläen, aber auch für ein romantisches Gourmetdinner zu zweit.

Schlossrestaurant Elgersburg

Burgstraße 3 • 98716 Elgersburg

Tel.: +49 (0) 36 77 / 46 68 80

Fax: +49 (0) 36 77 / 46 56 06

Mob.: +49 (0) 170 / 676 84 93

E-Mail: info@burgschaenke-elgersburg.com

Internet: www.burgschaenke-elgersburg.com

Öffnungszeiten:

täglich 11.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

oder nach Vereinbarung



Ichnitz 1a
 98716 Geraberg
 Tel. 0 36 77 / 79 23 76
 Fax 0 36 77 / 20 57 68
 www.slh-geraberg.com
 schullandheim@geraberg.com




„Schullandheim-Geraberg e.V.“
 Für kleine Entdecker und große Genießer
 mitten im Thüringer Wald

Bis zu 60 Personen, drei
 Schulungsräume, W-LAN, DSL,
 Internetarbeitsplätze, Beamer,
 DVD, TV, Stereocanlage,
 reichhaltiges Projektangebot
 und Exkursionsmöglichkeiten,
 Fußball, Basketball, Volleyball,
 Tischtennis, Skiausleihe incl.
 Schuhe, Schlittenverleih,
 Lagerfeuer, Schwedenfeuer
 Frühstücks- und Abendbuffet,
 Mittag nach Thüringer Art

In der Umgebung:
 Solarbeheiztes Schwimmbad,
 3-Felder Sporthalle, 4 Bahnen
 Kegelbahn, Wintersportstätten
 in Oberhof, Skiarena, Eishalle,
 verschiedene Lehrpfade
 (Öko-, Junge Geologen, Auf
 Goethes Spuren,
 Nachtwanderung,...)
 ferienhaus_geraberg@t-online.de



Appartementhaus „Zu den Kammerlöchern“

Das Appartementhaus mit separaten Gebäuden und Eingängen zu den gemütlichen Ferienwohnungen befindet sich in ruhiger Lage am Ortsrand von Geraberg. Hinter dem Grundstück fließt das kleine Flüsschen Gera. Ein Parkplatz am Haus steht für Ihren PKW zur Verfügung. Für Ihre Kleinen sind Sandkasten und Schaukel vorhanden und wir haben die Möglichkeit, im Schlafzimmer ein Kinderbett aufzustellen. Im Winter leihen wir Ihnen gerne einen Schlitten aus. Auf Wunsch wird ein abwechslungsreiches Frühstück mit Thüringer Köstlichkeiten serviert. Am Grillplatz können Sie bei Bratwurst und Rostbrät den Tag ruhig ausklingen lassen. **Eine der Ferienwohnungen ist rollstuhlgerecht eingerichtet.**



Inh. Thomas Siptrott
Arnstädter Str. 55
98716 Geraberg
Tel/Fax 0 36 77 / 79 10 21
Mobil 01 76 / 25 19 91 25
www.thueringeninfo/fewo-siptrott